

Pressemitteilung 17.03.2010

Energiebildung für Jung und Alt –Thema Energie stärker im Bewusstsein verankern

Modellprojekt des Landkreises Görlitz führt Akteure und Bildungsangebote rund um das Thema Energie in der Werkstatt Energiebildung zusammen

Damit der Landkreis Görlitz sich weiterhin zu einer innovativen Energieregion entwickeln kann, braucht er gut ausgebildete und kreative Menschen, und das nicht nur in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Berufen. Hier setzt das im Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ eingebundene Modellvorhaben „Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen“ an und führt dazu in der Werkstatt Energiebildung Akteure aus verschiedenen Bildungsbereichen, aus Wirtschaft und Verwaltung mit ihren Kompetenzen zusammen.

Als Ergebnis des ersten Werkstatt-Treffens, das Anfang März in Form einer zweitägigen Zukunftswerkstatt stattfand, entstand ein Konzept, das die Arbeitsweise der Werkstatt Energiebildung regelt; aber auch gemeinsame Aktivitäten für die Zukunft herausfiltert. Zum Beispiel präsentiert sich die Werkstatt Energiebildung mit einer Mit-Mach-Aktion auf dem am 12. September 2010 in Zittau stattfindenden LernFEST.

Leider wird zur Zeit das Thema Energie noch nicht durchgängig in den Bildungseinrichtungen im Landkreis Görlitz beleuchtet bzw. Wissen dazu vermittelt. Ein lückenloses Lernen und Lehren, von der Kita bis zur Erwachsenenbildung, ist nicht überall möglich. Zudem sind die bereits vorhandenen Energiebildungs-Angebote wie die Lernstraße Energie oder der ZIPHONA matic Club noch nicht ausreichend bekannt. Mit dem Modellvorhaben des Landkreises Görlitz „Zukunft durch Bildung. Mit Energie und ohne Grenzen“ im Rahmen des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“ besteht nun die Möglichkeit das zu ändern. Das erste Werkstatt-Treffen wurde in Kooperation mit der Energieagentur Neiße veranstaltet.

Zusatzinformationen:

Die Werkstatt Energiebildung erarbeitet Methoden und Instrumente, um das Thema Energie im formalen und non-formalen Lehren und Lernen, von der frühkindlichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung, zu verankern. Dazu werden zunächst mit einem standardisiertem Verfahren Energiebildungs-Angebote in einer Datenbank aufgenommen und kategorisiert. Weitere Inhalte der Werkstatt Energiebildung sind Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer anzubieten. In den Weiterbildungen werden Mittel und Wege beschrieben wie das Thema Energie in den Kitas und in den Schulen aufgegriffen werden kann. Es werden Methoden gezeigt, die Zugänge zum Thema und Wissen vermitteln.

Die Werkstatt Energiebildung trifft sich einmal im Quartal im Rotationsprinzip. Das nächste Treffen findet am 20. Mai 2010, 9:00 Uhr in der Schkola Ebersbach statt. Zu diesem Treffen sind alle Akteure, die sich mit dem Thema Energie und/oder Energiebildung beschäftigen oder dafür interessieren, herzlich eingeladen. Bei jedem Werkstatt-Treffen wird ein gut funktionierendes Beispiel aus der Praxis vorgestellt. Dazu werden Referenten eingeladen, die kurz das Projekt vorstellen und im Anschluss Fragen beantworten. Jedes Werkstatt-Treffen dient somit dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung.

Dr. Regina Gellrich
Leiterin der Servicestelle Bildung
des Landkreises Görlitz

Kontakt:

Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz
im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal / PONTES-Agentur

Dr. Korinna Thiem (Kordinatorin Werkstatt Energiebildung)
Tel.: +49 (0) 35823 77-141
E-Mail: thiem@ibz-marienthal.de

Informationen zum Programm Lernen vor Ort finden Sie unter www.lernen-vor-ort.info

Informationen zum Modellprojekt des Landkreises Görlitz finden Sie unter www.kreis-goerlitz.de und www.pontes-pontes.de

Informationen zur Energie Agentur Neiße finden Sie unter www.energie-agentur-neisse.de